

Samstag, 7. September, 18 Uhr

Leonberg
Brunnen auf dem Marktplatz

Führung
**JOHANNES KEPLER –
VOM LEONBERGER LATEINSCHÜLER ZUM
KAISERLICHEN HOFMATHEMATICUS**

Der Mathematiker Hans-Joachim Albinus besucht bei seiner Führung die verschiedenen Orte, die mit Keplers Kindheit und Jugend sowie mit seiner Familie in Beziehung stehen. Dazu zählen auch das Keplersche Wohnhaus am Marktplatz, die ehemalige deutsche und lateinische Schule und das Wohnhaus des Vogts Lutherus Einhorn.

Das Leben des Astronomen Johannes Kepler fand in einer Zeit des Umbruchs statt, markiert doch die Renaissance den Beginn des Übergangs von einer theologischen Welt-erklärung zu einem naturwissenschaftlichen Verständnis. Kepler ist wesentlich für die Begründung der modernen Astronomie. Seine Arbeiten wiegen umso schwerer, da sie in sehr bewegten Zeitläufen entstanden sind, Reformation und Gegenreformation, 30-jähriger Krieg, Hexenverfolgung. Zudem war Keplers Leben überschattet von ständigen Geldsorgen sowie Krankheit und Tod in der Familie.

Teilnehmerbeitrag 4 Euro

Mittwoch, 13. November, 17.30 Uhr

Leonberg
Kino Traumpalast, Neue Ramtelstr. 2



Film mit Einführung
PHILIP GLASS: KEPLER
Opernmitschnitt der Uraufführung in Linz

Philip Glass (*1937) komponierte im Auftrag der Stadt Linz eine Oper über Johannes Kepler. Die Uraufführung fand 2009 statt. Es handelt sich bei Glass' Werk um keine Handlungsooper im klassischen Sinne, sondern eher um szenisch-musikalische Darstellungen Keplers Gedanken und Erkenntnisse.

So erleben wir Keplers Ringen um neue Erkenntnisse, die modernen Methoden seiner wissenschaftlichen Arbeit, die Trennung von Theologie und Naturwissenschaften, aber auch sein Leiden unter den Glaubenskämpfen und häufigen Wohnsitzwechseln. Johannes Kepler lebte von 1612 bis 1626 in Linz. Hier entstanden bedeutende wissenschaftliche Arbeiten. Wegen der Gegenreformation musste Kepler die Stadt verlassen.

Der Mathematiker Hans-Joachim Albinus sowie der Kulturphilosoph Ulrich-Amadeus Imming geben eine Einführung. Nach der Vorführung besteht im angrenzenden Restaurant Gelegenheit zum Gespräch.

Veranstaltung im Rahmen des Agenda-Kinos
Eintritt 5,50 Euro

BILDNACHWEIS: Keplerdenkmal/ Stadt Weil der Stadt; Keplermuseum; Karin Mueller, Stadt Leonberg; Oper/ Norbert Artner, © Landestheater Linz; GESTALTUNG: Ute Bernhard



LEONBERG

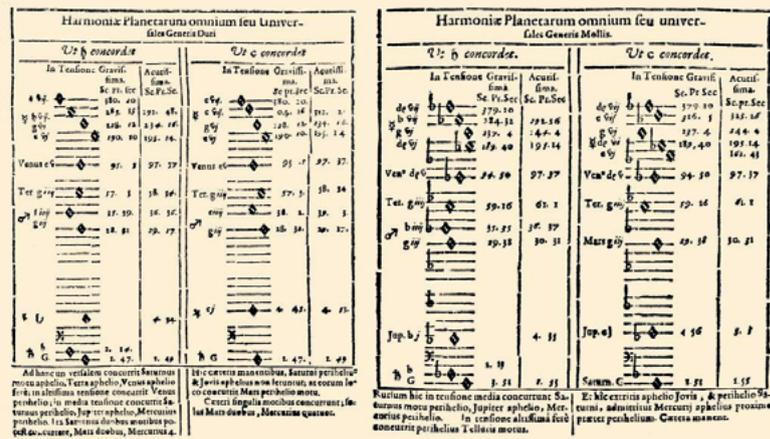


Der Astronom,
Mathematiker und Physiker

JOHANNES KEPLER

(1571 – 1630)

Veranstaltungen
Mai bis November 2019



GEMEINSAME VERANSTALTUNGSREIHE DER STADT LEONBERG UND DER KEPLER-GESELLSCHAFT WEIL DER STADT

Johannes Kepler ist wohl der berühmteste Sohn beider Städte. Daher bieten, nun schon im vierten Jahr, Stadtarchiv und Stadtmarketing Leonberg und die Kepler-Gesellschaft in Abstimmung mit der Stadt- & Tourist-Info Weil der Stadt gemeinsame Veranstaltungen zu Kepler an.

AUSKUNFT

Stadtmarketing Leonberg
Tel. 07152 / 990 1408
stadtmarketing@leonberg.de

LINKS

www.leonberg.de
www.kepler-gesellschaft.de
www.weil-der-stadt.de

Samstag, 18. Mai, 16 Uhr

Weil der Stadt
Rathausarkaden am Marktplatz

Kostümführung

JOHANNES KEPLER VILLANUS

In jüngeren Jahren setzte Johannes Kepler gelegentlich das lateinische Wort „Villanus“ neben seinen Namen, er verwies damit auf seinen Geburtsort Weil der Stadt.

Bei einem Spaziergang durch die ehemalige freie Reichsstadt erzählt „Johannes Kepler“ alias Hans-Georg Latt aus seinem Leben. Er führt zu seiner Taufkirche, zeigt die Häuser der Eltern und Großeltern. Am Keplerdenkmal schildert der Astronom anhand der Figuren und Reliefs seinen beruflichen Werdegang. Zum Schluss führt er zur Spitalkirche in der „Renninger Vorstadt“.

Teilnehmerbeitrag 4 Euro

Samstag, 15. Juni, 16 Uhr

Weil der Stadt
Keplermuseum, Keplergasse 2

Führung

JOHANNES KEPLER – ASTRONOM, MATHEMATIKER UND PHYSIKER



Schwerpunkt der Führung mit Museumsleiter Dipl.- Ing. Wolfgang Pleithner ist die wissenschaftliche Leistung Keplers. Die Kepler-Gesellschaft hat im Geburtshaus von Johannes Kepler das Kepler-Museum errichtet, das sich heute mit einer nach modernen museumsdidaktischen Gesichtspunkten gestalteten Ausstellung präsentiert.

Neben Originaldrucken von Keplers Werken sowie Instrumenten und Geräten aus Keplers Zeit sind Computer-Simulationen zu den Keplerschen Gesetzen zu sehen. U.a. besitzt das Museum ein Replikat des von Kepler entworfenen Ulmer Kessels sowie einen Nachbau der Rechenmaschine Wilhelm Schickards, der ersten 4-Spezies-Rechenmaschine.

Teilnehmerbeitrag 4 Euro

VERANSTALTUNGSHINWEIS

14. Juli, 19 Uhr, Weil der Stadt, „Kulisse“, Daimlerstraße 4

DER ASTRONOM UND DIE HEXE

Johannes Kepler und seine Zeit

Lesung mit der Autorin Prof. Ulinka Rublack
Veranstalter: Heimatverein Weil der Stadt und Kepler-Gesellschaft

Samstag, 17. August, 18 Uhr

Leonberg
Brunnen auf dem Marktplatz

Führung

JOHANNES KEPLER – DER HEXENPROZESS UM SEINE MUTTER KATHARINA



Kepler war schon lange als kaiserlicher Hofmathematiker außerhalb Württembergs tätig, kam jedoch noch mehrmals in die Heimat zurück, um seiner Mutter beizustehen. Im Prozess drohte die Todesstrafe; von den insgesamt zwölf Todesurteilen wegen Hexerei im Bezirk Leonberg fielen allein neun in die Amtszeit des damaligen Vogts Lutherus Einhorn. Dank dem großen Einsatz Keplers wurde seine Mutter freigesprochen. Aus Leonberg wurde sie allerdings verbannt.

Der Rundgang mit Peter Höfer führt insbesondere zu den Plätzen in der Altstadt, die mit der Anklage und dem Prozess in Beziehung stehen. Der ehemalige Lehrer und aktive Schauspieler der Leonberger „bühne 16“ führt dabei in die Zeit der Hexenverfolgung ein.

Teilnehmerbeitrag 4 Euro